



www.morsbach.de

# Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 178 · 6. September 2008



**Alten- u. Pflegeheim Creuels**

Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege

51597 Morsbach ■ Seifen 53 ■ Tel.: 0 22 94-80 29

Inh.: Block/Wagner



## „Heißausbildung“ der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach

Anfang August 2008 wurden 17 Atemschutzgeräteträger aus den Feuerwehreinheiten Morsbach, Lichtenberg, Wendershagen und Holpe in der Feuerlöschübungsanlage der Berufsfeuerwehr in Aachen weiter ausgebildet. Diese Anlage besteht aus einem zweistöckigen Gebäude mit einer Inneneinrichtung aus Edelstahl-Attrappen. In diesen Attrappen sind Gasbrenner eingebaut, die ein Feuer oder eine Stichflamme simulieren können. Damit können Temperaturen von über 500° C erreicht werden. Des Weiteren befinden sich Rauch-Generatoren im Gebäude, um Brandrauch zu simulieren. Gesteuert und überwacht werden diese Effekte von einem Leitstand außerhalb der Anlage, von dem aus auch die Atemschutzgeräteträger ständig von den Ausbildern überwacht werden.

Ziel dieser Ausbildung ist es, den vorgehenden Atemschutzgeräteträgern ein realitätsnahes Einsatzszenario im Innenangriff unter Atemschutz vorzugeben. Durch die vorhandene „Nullsicht“ durch den Brandrauch und die hohen Temperaturen in den Räumen werden die vorgehenden Atemschutztrupps physisch und psychisch sehr belastet. Dabei müssen sie die verschiedenen Simulationen mit den unterschiedlichsten Löschtechniken mit dem Hohlstrahlrohr ablöschen.

Ferner steht das richtige Vorgehen des Atemschutztrupps, wie z.B. der Seitenkriechgang, oder die Personensuche bei „Nullsicht“ bei diesen Übungen im Vordergrund. Die gesammelten Erfahrungen und Eindrücke in der Feuerlöschübungsanlage sind eine wichtige Ergänzung für die Atemschutzausbildung.

Diese Einsatzszenarien im Innenangriff unter Atemschutz sind nicht in der Gemeinde Morsbach nachzustellen. Daher ist es um so erfreulicher, dass die Feuerlöschübungsanlage jetzt zum zweiten Mal nach 2006 besucht werden konnte. Diese Weiterbildung muss in der Zukunft fortgeführt werden, um den Kameraden das nötige Wissen im Innenangriff unter Atemschutz zu geben.



Die Atemschutzgeräteträger der Freiwillige Feuerwehr Morsbach vor der Feuerlöschübungsanlage in Aachen.

### Zum Titelbild:

Das traditionelle Erntedankfest in Lichtenberg ist weit über die Grenzen der Gemeinde Morsbach bekannt und zieht jedes Jahr zahlreiche Zuschauer in den Bann. Foto: C. Buchen

## Generationenübergreifende Begegnungen erwünscht

### Jugendzentrum „Highlight“ möchte Generationen verbinden

Das Jugendzentrum in Morsbach möchte neue Wege in der Jugendarbeit bestreiten und dabei auf Altbewährtes zurückgreifen. Heute ist sie zwar nur noch selten zu finden, doch sie könnte Vorbildcharakter haben, findet Jugendzentrumsleiter Michael Mechtenberg. Gemeint ist die Großfamilie, in der mehrere Generationen unter einem Dach leben. Dieses Modell möchte der Diplom Sozialpädagoge wieder hoffähig machen und in sein pädagogisches Konzept im Jugendzentrum einbinden. Die jugendlichen Besucher sollen von der Lebenserfahrung älterer Menschen profitieren können. Jüngere Menschen hingegen könnten beispielsweise ihr Wissen in moderner Kommunikation an die ältere Generation weitergeben.

„Es gibt so Vieles, womit sich die Generationen gegenseitig bereichern könnten“, glaubt Mechtenberg. Darum möchte er gerne Alt und Jung im Jugendzentrum zusammenbringen und gemeinsame Aktionen planen. Angedacht ist beispielsweise ein Computerkurs oder eine Einführung in die Handhabung von Mobiltelefonen oder anderen technischen Geräten. Anschließend könnte man gemeinsam etwas backen oder kochen.

Wer Interesse an solch generationsübergreifenden Aktionen hat, der ist herzlich aufgerufen, sich im Jugendzentrum zu melden und seine Ideen mit einzubringen. Das Jugendzentrum ist montags bis freitags ab 15.00 Uhr unter der Telefonnummer **02294-991995** zu erreichen. Gerne kann man sich auch per E-Mail unter **Jugendzentrum@Morsbach.de** melden.



Das Jugendzentrum plant Begegnungen der Generationen.

## Familientag in Holpe

Alt und Jung sind herzlich zu einem geselligen Miteinander am Sonntag, 21.9.2008, ins Gesellenhaus in Holpe eingeladen. Ausgerichtet wird dieser Familiensonntag von der Frauengemeinschaft und dem Pfarrgemeinderat der kath. Pfarrgemeinde St. Mariä Heimsuchung Holpe. Begonnen wird um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Pfarrkirche zum Thema „Gemeinschaft erfahren“. Anschließend sind alle zum Mittagessen und Kaffeetrinken ins Gesellenhaus eingeladen. Dort werden auch wieder Produkte aus dem „Eine Welt Laden“ Morsbach angeboten. Für Unterhaltung sorgen lustige Spiele, bei denen die einzelnen Gruppen und Gremien um den Pfarrpokal kämpfen.

## Kinder-Secondhand-Flohmarkt

Wann: Sa. 20.09.2009  
von 13.00 - 15.00 Uhr

Wo: Gertrudisheim Morsbach

Anmeldung und Info unter Tel. 02294/7948 Marion Kamieth



## Mundartband die "Quellmänner" auf dem Pfarrfest Morsbach

Am 21. September 2008 schafft der Pfarrgemeinderat auf dem Kirchenvorplatz der Basilika St. Gertrud Morsbach zum diesjährigen Pfarr- und Erntedankfest eine bäuerliche Atmosphäre. Denn das Motto lautet „Rund um die Kuh - die Milch“.

Es erwartet Sie ein buntes und abwechslungsreiches Programm, beginnend um 10.30 Uhr mit dem Festgottesdienst, musikalisch begleitet vom **Cantamos-Chor**.

11.30 Uhr Frührschoppen, Mittagstisch u.a. mit Gegrilltem und Salaten, musikalisch untermalt von der Mundartband die **Quellmänner**, witzige Texte zu flotter Musik ist ihr Markenzeichen.

Außerdem gibt es ein Familienquiz rund um die Kuh.

13.30 Uhr Luftballonkünstler **SPRINGFLOH**

15.00 Uhr musikalischer Nachtschiff/Kaffee und Kuchen mit freiem Singen der Kirchenchöre aus dem Seelsorgebereich

16.00 Uhr Siegerehrung des Familienquiz

Ein Rahmenprogramm rundet das diesjährige Motto ab u.a. mit

- Milchbar
- Kuh – Hüpfburg
- Buchausstellung in der Bücherei zum Thema Märchenaufführung im kath. Kindergarten Regenbogen (Zeiten siehe Aushang)
- Produkte aus dem „Eine Welt-Lädchen“ im Rahmen der Fairen Woche
- Kolpingjugend mit vielen verschiedenen Spielen
- Schutzengelprojekt
- Waffeln, Sandwichtoast
- Kindertrödelmarkt

Der Pfarrgemeinderat wünscht allen Besuchern des Pfarrfestes ein paar schöne, unterhaltsame und gemeinschaftliche Stunden. Sollte es regnen, findet die Veranstaltung im Gertrudisheim statt.



Das Pfarrfest am 21. September steht unter dem Motto „Rund um die Kuh – die Milch“.

## Konstituierende Sitzung des Wahlausschusses am 10.09.2008

Die erste Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Morsbach findet am Mittwoch, dem 10.09.2008, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt. Jedermann hat Zutritt zu der Sitzung des Wahlausschusses.

## Konstituierende Sitzung des Schulausschusses am 16.09.2008

Die erste Sitzung des Schulausschusses der Gemeinde Morsbach findet am Dienstag, dem 16.09.2008, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.

### Anzeigenannahme für den Flurschütz:

**Frau Hebel: (0 22 61) 95 72-35**  
**Herr Elsner: (0 22 61) 95 72-32**

### Praxis

für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen  
**Norbert Schwendemann**  
Heilpraktiker - Dipl. Mentaltrainer

Cranio-Sacrale-Osteopathie  
Wirbelsäulenthherapie n. Dorn-Breuß  
Stress-, Angst- und Konfliktmanagement  
Individuelle Beratung und Begleitung

Sprechstunde o. Hausbesuche n. Vereinbarung ☎ 02294 - 1351

# Erntedankfest in Lichtenberg

Samstag  
**13.**  
September

18:30 Uhr  
Prozession von der Kirche zum Friedhof  
19:00 Uhr  
Festgottesdienst im Festzelt  
anschließend  
2. Party-Nacht mit den  
„Lustigen Schilehrern“ aus Tirol  
Eintritt: 6,- €  
Vorverkauf: Volksbank in Lichtenberg

Sonntag  
**14.**  
September

10:00 Uhr  
4. großer Treckertreff  
Musikalischer Frühschoppen  
15:00 Uhr  
Traditioneller Erntedankfestumzug  
Dämmerchoppen mit den  
„Lustigen Schilehrern“

Montag  
**15.**  
September

10:30 Uhr  
Spaß für Kids im Festzelt  
Traditioneller Frühschoppen

# Taxi + Mietwagen Puhl

**Wir strukturieren um und legen unsere Hauptaufgabe  
in unser Bestattungsunternehmen.**

Seit dem 10. August 2008 hat Herr Markus Gossmann,  
Inhaber von **TAXI KÖSTER** aus Reichshof,  
unser Taxiunternehmen übernommen.  
Wir wünschen ihm alles Gute und hoffen, dass Sie ihm  
dasselbe Vertrauen wie uns entgegenbringen.

**Wir danken unseren Kunden und Fahrern für ihre Treue  
über ein ganzes Jahrzehnt.**

**TAXI KÖSTER**  
M. GOSSMANN e.K. 51597 Morsbach  
**MORSBACH Tel.: 02294 561**

**Krankenfahrten Dialysefahrten Bestrahlungsfahrten Rollstuhltransport  
Kleinbus Flughafentransfer**

*Ihr Taxi  
in Reichshof &  
Morsbach*

## Erntedankfest in Lichtenberg vom 13. - 15. September 2008

Erntedankfest ist für Lichtenberg und für die Nachbarorte das herausragende Fest im Laufe eines jeden Jahres. Es ist ein echtes von langer Tradition geprägtes Gemeinschaftsfest der Pfarr- und Schulgemeinde. Gefeiert wird es immer am 2. Wochenende im September. Das erwartet Sie 2008: Festgottesdienst im Festzelt, 2. Partynacht und am Sonntag der Dämmerchoppen mit den „Lustigen Schlehern“ aus Tirol, viel Musik, hervorragend dargeboten von dem Musikverein Lichtenberg, guter Gesang des MGV „Hoffnung“ Lichtenberg, ein Festzug am Sonntag mit qualitativ hochwertigen Motivwagen, originellen Fußgruppen, Musikkapellen. Erstmals nimmt in diesem Jahr die „Postkutsche Wiehl/Nümbrecht“ teil. Spiel und Spaß - für jeden was - am Montag im Festzelt, Traditioneller Frühschoppen am Montag, Kirmesbetrieb an drei Tagen auf dem Festplatz. Besuchen Sie die Veranstaltungen. Erleben Sie, wie einzigartig in der von großer Hektik geprägten Zeit in Gemeinschaft ein Fest gefeiert wird. Die Vorbereitung und Durchführung dieses Festes erfolgt komplett in Eigenleistung.



„Alles unter einem Hut“ heißt es am Wochenende 13.-15. September 2008 wieder beim Erntedankfest in Lichtenberg. Archivfoto: C. Buchen

## Morsbacher Ritterschar eroberte Mauterndorf

### Freizeit der Kolpingjugend Morsbach

Kaum eine Woche Ferien waren vergangen, schon ging's los ins Salzburger Land. 42 Kinder, zwei Köchinnen, acht Gruppenleiter und Gemeindefereferent Werner Schürholz trafen sich samstags schon sehr früh, um ihr Ziel, die österreichischen Berge, in Angriff zu nehmen. Als noch der Reisesegen in der Kirche ausgesprochen wurde, packten schon fleißige Hände das Gepäck in den riesigen Bus.

Die Fahrt erschien endlos lang, bis wir endlich, nach vielen Stunden Fahrt und einigen Pausen, die Berge sehen konnten. Dann dauerte es aber noch eine ganze Weile, bis wir im historischen Burgdorf Mauterndorf, gleich hinter dem Tauernpass gelegen, ankamen.

Als wir am Abend unsere Unterkunft „Die Villa“ erblickten, stockte nicht nur den Leitern für kurze Zeit der Atem. Von einem gigantischen Gelände umgeben lag sie da im Sonnenuntergang, unsere Herberge für die kommenden 14 Tage.

Gemäß unserem Motto erlebten wir auf unserer „Reise ins Mittelalter“ königliche Ritterturniere, festliche Abende zu Hofe mit Rittermahl, höfischem Tanz und Bauerntanz, Rollenspiel und Gauklerei, wir schmiedeten Schwerter, Schilde und Helme, schnitzten Pfeil und Bogen, nähten wunderschöne Prinzessinnenhüte und fertigten feine Lederportmonees und Goldsäckchen. Außerdem feierten unsere Hofdamen und Prinzessinnen, unsere Knappen und Ritter zwei große Discoabende und laute, lustige Spiel- und Singrunden mit unserem Grafen Wernher von Berg, wobei die Knappen von ihm zu Rittern geschlagen und die Mägde durch die Gräfin Gertrud zu Morsbach (Linda Buchen) in den Stand der Prinzessinnen erhoben wurden.

Zwei Abende konnten wir das hauseigene Kino benutzen, und dort fanden sich schnell lustige Pärchen auf den Kuschelsitzen hockend. Der beliebte Casinoabend, eine spannende Spielshow und der Bunte Abend rundet das Abendprogramm ab.

Mit dem Wetter hatten wir soweit Glück, dass wir mehrmals das nahe gelegene Freibad besuchen konnten. Unsere Außenanlagen mit Riesentrampolin, Fußballplätzen und Volley- bzw. Beachvol-

ERFAHRUNG WEITER GEBEN

**stricker**

Zum 1. September 2008 haben wir unser  
Beerdigungsgeschäft übergeben an:

**Puhl**

BESTATTUNGEN

Wir bedanken uns für das Vertrauen und werden das  
Geschäft im Sinne der Firma STRICKER weiterführen.

Puhl: Talweg 6 a, 51597 Morsbach,  
www.im-trauerfall.de,  
Email: info@im-trauerfall.de

Telefon 02294 1398

„Wir danken  
allen unseren  
Kunden  
herzlich für ihr  
Vertrauen und  
ihre Treue.“

Edith und  
Wilfried Stricker



leyballfeldern kamen sehr gut an und wir verbrachten so manchen  
fröhlichen Morgen oder Nachmittag in unseren Kleingruppen oder  
bei Spielaktionen in der Großgruppe auf diesem tollen Gelände.

Auch zwei große und viele „kleine“ Wanderungen unternah-  
men wir auf die umliegenden Berge. Unter anderem führte uns  
eine Wanderung auf die urige, traditionell bewirtschaftete Alm  
unserer Hausbesitzer. Getrennt in zwei Gruppen übernachteten  
wir alle eine Nacht im Heu. Die Auszeichnung mit der Lungauer  
Wandernadel in Gold, Silber oder Bronze war das ersehnte Ziel  
aller Teilnehmer.

Am vorletzten Abend gelang es uns dann auch noch unsere  
geheime „Mission“ zu erfüllen. Der heilige Trinkbecher, von den  
Kreuzrittern in Mauterndorf verloren, konnte wieder gefunden  
werden. So ging die Freizeit rasend schnell vorbei, und wir alle  
waren doch etwas traurig nicht noch zwei Wochen bleiben zu  
können. Am 15. Tag ging es dann, beflügelt von der Vorfreude auf  
zu Hause (oder auf die Kirmes in Morsbach ...?) mit unserem Bus  
heimwärts in Richtung Morsbach. David Weber



Die Freizeit der Kolpingjugend Morsbach in den österreichischen Bergen  
stand in diesem Jahr unter dem Motto „Reise ins Mittelalter“

## Gedenkstunde im RuheForst Wildenburger Land

Am 12. September 2008 um 17.00 Uhr findet an der Andachts-  
stelle im RuheForst eine ökumenische Andacht im Gedenken an  
die Verstorbenen statt. Der exzellente Trompeter Sascha Becher  
wird mit einigen auf den Anlass abgestimmten Musikstücken die  
Gedenkstunde feierlich ergänzen. In der Zeit von 15.30 bis 16.45  
Uhr können die Parkflächen im RuheForst angefahren werden. An-  
schließend bitten wir Sie, nicht mehr mit Pkw's in den RuheForst  
zu fahren, damit die Andacht nicht gestört wird. Bitte bedenken  
Sie, dass keine Busse eingesetzt werden. In den zukünftigen  
Jahren wollen wir der Verstorbenen immer am zweiten Freitag im  
September um 17.00 Uhr mit einer Andacht gedenken.



An der Andachtsstelle des Ruheforstes findet am 12.9.2008, 17.00 Uhr,  
eine Gedenkstunde statt.

# Veranstaltungskalender Morsbach 2008



## September 2008

**So., 07.09.08 Pfarrwallfahrt nach Marienthal**  
**6.00 Uhr** *Veranst.:* Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238

**Mo., 08.09.08 Beginn Herbst-Semester** der K.V.H.S. in verschied. Ortsteilen der Gemeinde  
*Veranst.:* Kreisvolkshochschule, Abt. Morsbach, Tel. 02294/991001

**Sa., 13.09.08 Erntedankfest in Lichtenberg**, Prozession v.d. Kirche, Gefallenenehrung auf dem Friedhof anschl. Messe im Zelt, ab 20.30 Uhr: Party-Nacht m.d. "Lustigen Schilhehrern aus Tirol",

**So., 14.09.08 4. Großes Treckertreffen** mit musikalischem Frühschoppen, **15.00 Uhr Trad. Festumzug**, anschl. Dämmererschoppen m.d. "Lustigen Schilhehrern"

**Mo., 15.09.08 "Spaß für Kids im Festzelt"**, Frühschoppen u. **10.30 Uhr** Festausklang  
*Veranst.:* Kath. Kirchengemeinde St. Joseph und Grundschule Lichtenberg

**Sa., 20.09.08 Großer Sporttag des SV 02/29** im Sportzentrum Morsbach Hahner Str., *Veranst.:* SV 02/29 Morsbach e.V., Tel. 02294/991313

**So., 21.09.08 Pfarrfest und Erntedankfest** im Gertrudisheim Morsbach, *Veranst.:* Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud, Tel. 02294/238

**Sa., 27.09.08 Erntedankfest** im Gertrudisheim Morsbach, **14.00 Uhr** *Veranst.:* Behindertenzentrum St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/692-46

**So., 28.09.08 Erntedankfest in Friesenhagen** mit Markt und **Umzug um 14.30 Uhr**, *Veranst.:* Erntedankfestausschuss Friesenhagen, Tel. 02734/2605

## Orgeltriduum im Kloster Marienstatt

Im September findet in der Abteikirche des Klosters Marienstatt ein Orgeltriduum statt.

**Orgelkonzert I, Sonntag, 7.9.2008, 17.00 Uhr**  
Werke von Bach, Brahms, Prokofiev u.a.. Ausführer: Etienne Walhain (Organist an der Kathedrale in Tournai/Belgien)

**Orgelkonzert II, Donnerstag, 11.9.2008, 20.00 Uhr**  
Werke von Bach, Alain, Bovet u.a.. Ausführer: Philip Scriven (Kathedralorganist in Lichfield/England)

**Orgelkonzert III, Sonntag, 14.9.2008, 17.00 Uhr**  
Werke von Bach, Reger, Hindemith u.a.. Ausführer: Simon Nadasi (Zürich/Schweiz)

## Hallenbad eröffnet wieder am 14. September 2008

Die Hallenbadsanierung konnte leider doch nicht rechtzeitig zum 1.9.2008 abgeschlossen werden. Unbedingt notwendige Zusatzarbeiten waren erforderlich. Somit beginnt der öffentliche Badetrieb erst wieder am Sonntag, dem 14. September zu den bekannten Öffnungszeiten. Alle KVHS-Kurse und alle anderen Schwimmkurse beginnen ab dem 15. September 2008.

## Achtung: Vorankündigung

Der ausgefallene **Aqua Cycle Schnupperkurs** wird wie bereits angekündigt jetzt am 19. September 2008 ab 20.00 Uhr im Hallenbad stattfinden. **Anmeldung ist erforderlich.** Die genauen Daten entnehmen Sie bitte demnächst den öffentlichen Aushängen und der Internetseite [www.morsbach-baeder.de](http://www.morsbach-baeder.de).

Anmeldung: Tel. 02294/6071. Ab 14.9.2008: Tel. 02294/1842

## Altersjubiläen im September 2008

### Wir gratulieren zum Geburtstag:

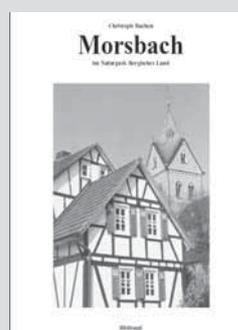
Katharina Pfeifer,  
Seifen, zum 94. Geburtstag am 1. September,  
Maria Utsch,  
Appenhagen, zum 92. Geburtstag am 2. September,  
Maria Siering,  
Oberzielenbach, zum 90. Geburtstag am 3. September,  
Rosa Klein,  
Wendershagen, zum 92. Geburtstag am 20. September,  
Gertrud Eschrig,  
Seifen, zum 95. Geburtstag am 28. September.

### Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

Ingrid und Helmut Becker, Ellingen, am 15. September.

### Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit:

Ruth und Ernst Heimbrodt, Amberg, am 3. September,  
Marta und Gerhard Menzel, Lichtenberg, am 14. September.



Bildband  
**MORSBACH**  
im Naturpark  
**Bergisches Land**  
Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in allen **Buchhandlungen** sowie im **Druckhaus Gummersbach** PP GmbH · Tel. 02261/95720 · Fax 56338 · e-mail: [info@druckhaus-gummersbach.de](mailto:info@druckhaus-gummersbach.de)

## Amtliche Bekanntmachungen

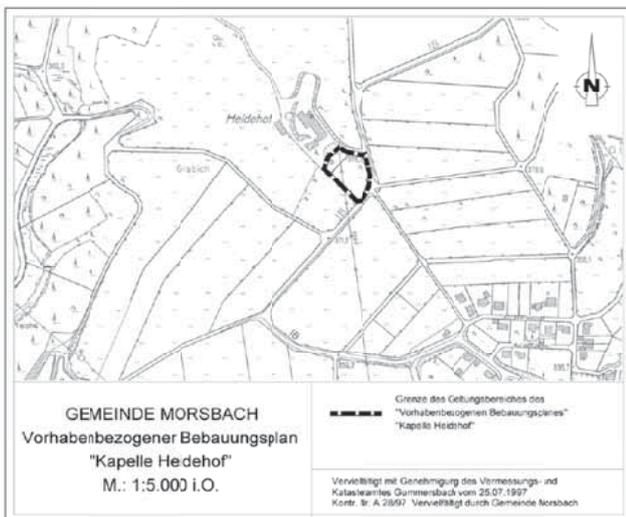


**Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:**

### Inkrafttreten des Vorhaben bezogenen Bebauungsplanes „Kapelle Heidehof“ in 51597 Morsbach

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner Sitzung am 10.06.2008 den Vorhaben bezogenen Bebauungsplan „Kapelle Heidehof“, bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen, Begründung, einem Satzungstext, einer vereinfachten ökologischen Bilanzierung, einem Übersichtsplan sowie einem Umweltbericht, gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Die Gebietsabgrenzung des Vorhaben bezogenen Bebauungsplanes „Kapelle Heidehof“ ist in dem nachfolgenden (unmaßstäblich) verkleinerten Übersichtsplan kenntlich gemacht.



Der Vorhaben bezogene Bebauungsplan „Kapelle Heidehof“ kann im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Fachbereich II Bauen, Planen, Umwelt, Zimmer Nr. 14 EG, 51597 Morsbach, Bahnhofstraße 2, während der Öffnungszeiten montags-mittwochs in der Zeit von 08:00-12:00 und von 14:00-16:00, donnerstags in der Zeit von 08:00-12:00 und von 14:00-17:30 sowie freitags in der Zeit von 08:00-12:00 von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

#### Hinweise:

- Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches werden unbeachtlich,
  - eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  - Mängel in der Abwägung, wenn sie nicht in den Fällen des Buchstabens a) innerhalb eines Jahres, in den Fällen des Buchstabens b) innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Morsbach geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.
- Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die form- und fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

- Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
  - eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
  - die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
  - der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstanden oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

#### Bekanntmachungsanordnung:

Der Vorhaben bezogene Bebauungsplan „Kapelle Heidehof“ in 51597 Morsbach-Wendershagen wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

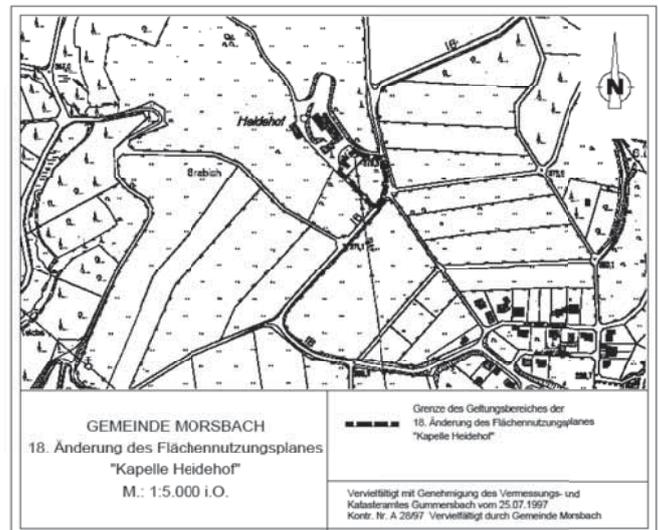
Morsbach, den 18.08.2008

- Reuber -  
Bürgermeister

### 18. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Darstellung des Symbols „Kapelle“ im Landschaftsschutzgebiet

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.06.2008 den Feststellungsbeschluss im Verfahren der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Darstellung des Symbols „Kapelle“ im Landschaftsschutzgebiet gefasst.

Der Geltungsbereich dieser 18. Änderung des Flächennutzungsplanes betrifft das Gebiet des Aussiedlerhofes nord-westlich von Wendershagen. Die Abgrenzung des Symbols „Kapelle“ im Landschaftsschutzgebiet ist in dem nachstehenden, verkleinert abgedruckten Übersichtsplan gekennzeichnet. Die endgültige Abgrenzung ergibt sich aus der Planzeichnung selbst.



Die Planzeichnung zur 18. Änderung des Flächennutzungsplanes wird mit Erläuterungsbericht zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, Zimmer EG 14, während der Öffnungszeiten montags-mittwochs in der Zeit von 08:00-12:00 und von 14:00-16:00, donnerstags in der Zeit von 08:00-12:00 und von 14:00-17:30 sowie freitags in der Zeit von

08:00-12:00 bereit gehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

**Hinweise:**

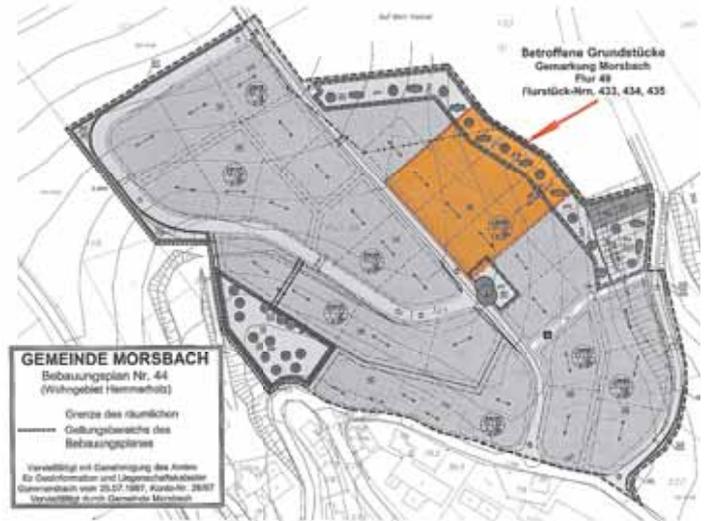
1. Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches werden unbeachtlich,
  - a) eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  - b) Mängel in der Abwägung, wenn sie nicht in den Fällen des Buchstabens a) innerhalb eines Jahres, in den Fällen des Buchstabens b) innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Morsbach geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.
  
2. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die form- und fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.
  
3. Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
  - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
  - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
  - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
  - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

**Bekanntmachungsanordnung:**

Die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Morsbach wird gem. § 6 Baugesetzbuch mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Morsbach, den 18.08.2008

- Reuber -  
Bürgermeister



Die vorgenannte Satzung kann im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Fachbereich II Bauen, Planen, Umwelt, Zimmer Nr. 14 EG, 51597 Morsbach, Bahnhofstraße 2, während der Öffnungszeiten montags-mittwochs in der Zeit von 08:00-12:00 und von 14:00-16:00, donnerstags in der Zeit von 08:00-12:00 und von 14:00-17:30 sowie freitags in der Zeit von 08:00-12:00 von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

**Hinweise:**

1. Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches werden unbeachtlich,
  - a) eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  - b) Mängel in der Abwägung, wenn sie nicht in den Fällen des Buchstabens a) innerhalb eines Jahres, in den Fällen des Buchstabens b) innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Morsbach geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.
  
2. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die form- und fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.
  
3. Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
  - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
  - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
  - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
  - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

**Inkrafttreten der 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes NR. 44 (Hemmerholz)**

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner Sitzung am 10.06.2008 die 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 als Satzung beschlossen.

Die Gebietsabgrenzung der 4. vereinfachten Änderung des BP Nr. 44 ist in dem nachfolgenden (unmaßstäblich) verkleinerten Übersichtsplan kenntlich gemacht.

**Bekanntmachungsanordnung:**

Der Satzungsbeschluss über die 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 (Hemmerholz) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die vorgenannte Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Morsbach, den 18.08.2008

- Reuber -  
Bürgermeister

**Bekanntmachung**

Die Liste der Personen, die zum Amt eines Schöffen oder Jugendschöffen berufen werden können, liegt in der Zeit vom 08.09.2008 bis zum 15.09.2008 im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstr. 2, Zimmer EG 04, 51597 Morsbach, zu jedermanns Einsicht aus.

Einsprüche können innerhalb einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist, schriftlich oder zur Niederschrift bei der unterzeichnenden Behörde erhoben werden.

Morsbach, 28.08.2008

- Reuber -  
Bürgermeister

Nachmittags erkundeten die jungen Naturschützer den nahen urwaldartigen Auenwald, balancierten über umgestürzte Baumstämme und erforschten das vielfältige Leben in morschem Todholz. Wie Bergsteiger erklimmen die Kinder einen steilen Waldhang, auf dessen Anhöhe sie die Überreste einer mittelalterlichen Burganlage entdeckten.

Abends am Lagerfeuer lauschten alle den Geschichten und Sagen, die um diese alte Raubritterburg ranken. Bei der anschließenden Nachtwanderung hatten die Kinder ein seltenes Erlebnis, sie konnten eine partielle Mondfinsternis verfolgen. Gespannt beobachteten sie, wie sich bei fast klarer Nacht der Schatten der Erde langsam vor den Mond schob.

Am Sonntagmorgen wurde nach ausgiebigem Frühstück alles wieder abgebaut, aufgeräumt und die Sachen gepackt. Viel zu schnell ging das erlebnisreiche tolle Wochenende der NABU-Kindergruppe, die mit Jugendpflegemitteln der Gemeinde gefördert wird, zu Ende.



Die NABU-Kindergruppe in ihrem Zeltlager. Das Erlebniswochenende förderte die Gemeinschaft der jungen Leute.



Viel in der Natur waren die NABU-Kinder unterwegs. Dabei entdeckten sie so manche interessanten Tiere und Pflanzen.



Auch eine partielle Mondfinsternis konnten die jungen Naturschützer von ihrem Zeltlager aus beobachten.

## Tischlerei

Meisterbetrieb

- ◆ Holz- und Kunststofffenster
- ◆ Rollladentechnik
- ◆ Haus- und Innentüren
- ◆ Verglasungen
- ◆ Treppen
- ◆ Innenausbau
- ◆ Sicherheitstechnik

## Michael Hoberg

Michael Hoberg  
Ellinger Weg 11  
51597 Morsbach

Tel.: 0 22 94 / 15 15  
Fax: 0 22 94 / 99 15 71  
Mobil: 0172 / 9 35 69 39

Internet:  
www.tischlerei-hoberg.de  
E-Mail:  
info@tischlerei-hoberg.de



**AUTOHAUS  
AMELUNG  
WALDBRÖL**

Tel.: 02291/92430




**Ihr BMW und MINI Vertragshändler**  
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl  
www.kaltenbach-gruppe.de  
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

**Lagerfeuerromantik und Mondfinsternis**

Mitte August 2008 brachen 22 Kinder der NABU-Kindergruppe Morsbach (OBN) mit ihren fünf Betreuern zu ihrem diesjährigen Erlebniswochenende auf. Anders, als in den vergangenen Jahren, war keine Jugendherberge und kein Jugendhof das Ziel. Diesmal war ein Zeltlager geplant.

Nach einer kleinen Wanderung erreichte die Gruppe die versteckt gelegene Wiese mit Bachlauf. Gekonnt wurden die Zelte aufgebaut, ein Essbereich mit Sonnensegel hergerichtet und der Grill aufgebaut. Mit Bachsteinen bauten die Kinder eine große Feuerstelle und sammelten im nahen Wald trockene Äste fürs Lagerfeuer am Abend. Während fürs Mittagessen schon Hamburger auf dem Grill brutzelten, kühlten sich die Jungs und Mädchen bei einem Sprung ins kalte Bachwasser ab.

## Wohin mit dem Elektronikschrott?

Elektrogeräte sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Folglich nimmt die Anzahl ausrangierter Elektroaltgeräte immer mehr zu. Die Entsorgung wurde jetzt bundesweit gesetzlich geregelt. Danach müssen alle zur Entsorgung vorgesehenen Elektro- und Elektronikgeräte separat von den übrigen Abfällen gesammelt werden. Zusätzlich besteht seit dem 24. März 2006 für die Hersteller die Verpflichtung der kostenlosen Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten.

Diese kostenlose Rücknahme erfolgt nur auf dafür eingerichteten Annahmestellen.

**Der Bauhof der Gemeinde Morsbach erfüllt nicht die Voraussetzungen einer Annahmestelle und ist nicht berechtigt, Elektro-Altgeräte anzunehmen.**

Die nächstgelegenen Annahmestellen finden Sie in:

- AVEA Recycling GmbH, 51580 Reichshof-Hunsheim, Auf dem Großstück, Telefon: 02261/817 595-0.

Öffnungszeiten:

montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

- Entsorgungszentrum Leppe, 51789 Lindlar, Remshagener Straße, Telefon: 02266/9009-41

Öffnungszeiten:

montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Transportkosten zu den Übergabestellen sind vom Anlieferer selbst zu zahlen. Diese Verpflichtung besteht für private, geschäftliche und auch für gemeindliche Anlieferungen.

Da nicht jeder Einwohner die Möglichkeit hat, Elektro-Altgeräte zu diesen Annahmestellen zu bringen, bietet die Gemeinde Morsbach den Einwohnern von Morsbach

- den gebührenpflichtigen Holservice für Elektro-Großgeräte (5,00 Euro pro Elektro-Großgerät; die Mitnahme von Kleingeräten erfolgt hierbei kostenlos. Die vorherige Bezahlung der Gebühren und die rechtzeitige Anmeldung mittels Elektrogeräte-Karte ist erforderlich.),
- die Möglichkeit der kostenlosen Abgabe von Elektro- und Elektroklein-Geräten (keine Elektro-Großgeräte) beim Schadstoffmobil.

Bitte beachten Sie die festgelegten Termine und Entsorgungshinweise auf dem Abfallkalender 2008.

Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus, Frau Peitsch, vormittags, Zimmer EG 019, Telefon 02294/699 122 oder bei der Abfallberatung des BAV, Telefon 0800/805 805 0 (gebührenfrei).

 **Bücherei**

## LeseAbenteuer für die Kids ab 4



**Immer am Montag, von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr**  
in der **Gemeindebücherei Morsbach**  
erwarten die Kinder die Vorlesepaten mit

***Spannenden Geschichten,  
Spaß und guten Freunden!***

Merkt Euch die **Termine:**

**8. September**

**13. Oktober**

**10. November**  
ausnahmsweise  
um 14:30 Uhr!

**8. Dezember**



**SPANIEN \* LLORET de MAR u.a.**  
03.10.-12.10.2008 ab **339,- €**  
◆ 7x Übernachtung im gebuchten Hotel  
◆ 7x Halbpension ◆ 1/2 Tagesfahrt nach Blanes

**BLUMENRIVIERA \* COTE d' AZUR**  
07.10.-12.10.2008 **399,- €**  
◆ 5x Übernachtung im 3\* Mittelklassehotel  
◆ 5x Halbpension ◆ Ausflüge und Animation  
siehe Katalogbeschreibung

**AUF DEN SPUREN des GLACIER EXPRESS**  
09.10.-12.10.2008 **339,- €**  
◆ 3x Übernachtung im 3\* Hotel Vorab  
◆ 3x Halbpension ◆ Tagesfahrt durch die schöne Bergwelt  
◆ Bahnfahrt von Reichenau – Andermatt

**ITTER-GELAGE \* OBERBAY. GAUDITAGE**  
09.10.-12.10.2008 **285,00 €**  
◆ 3x Übernachtung im 3\* Hotel in Mühldorf am Inn  
◆ 3x Frühstücksbuffet ◆ 2x Abendbuffet ◆ Brauereiführung mit Bierprobe  
◆ Stadtführung in Altötting und Mühldorf  
◆ großes Mahl der Inn-Raubritter mit Programm



HOFACKER TOURISTIK \* Wilfried Hofacker  
Hesperter Straße 37 \* 51580 Reichshof  
Tel. 02297-1248 \* Fax 02297- 1811  
[www.hofacker-touristik.de](http://www.hofacker-touristik.de)

## Einladung zum Bibeltheater

Seit Herbst 2006 haben sich fünf Frauen aus Nümbrecht, Volkenrath und Morsbach mit der Schauspielerin Alberta Schatz, bekannt durch ihr Ein-Personen-Stück „Tobit und der Hund“, zusammengefunden und nach dem Gleichnis „Das Festmahl (Lukas 14,15-24)“ ein Theaterstück erarbeitet. Die Premiere findet am Samstag, den 13.9.2008 um 19.00 Uhr im Pfarrheim Morsbach statt.

Die Einladung zu diesem Stück „Himmel und Erde“ ist an alle und jedermann gerichtet. Der Eintritt ist frei(-willig).

## Ex-Bundesminister Struck zu Gast in Rom

Mit Glockengeläut und Fahnen begrüßte am 28. August 2008 Heinz Klein, auch „Seine Scheinheiligkeit Heinrich III. von Rom“ genannt, zusammen mit dem SPD-Ortsverein Morsbach den Bundestagsfraktionsvorsitzenden der SPD und ehemaligen Bundesverteidigungsminister Peter Struck in dem kleinen Örtchen Rom bei Morsbach. Auf Einladung der SPD- Oberberg besuchte der passionierte Motorradliebhaber Struck schon zum dritten Mal das Kreisgebiet, um mit über 40 anderen Teilnehmern zusammen das Oberbergische und die Landschaft rund um Dreisbach, Waldbröl und Rom zu erkunden.

Hierbei ließ Peter Struck es sich nicht nehmen die hauseigene Kapelle der Familie Klein zu besichtigen. Die SPD Morsbach versorgte inzwischen die Motorradfahrer, die aus dem ganzen Oberbergischen gekommen waren, mit kühlen Getränken.

Nach dem Aufenthalt in Rom ging die Tour über Wildbergerhütte ins „Wildenburger Land“ nach Krottorf, wo Graf Hatzfeld ebenso die Motorradfahrer, darunter den Landtagsabgeordneten Dr. Gero Karthaus, begrüßte. Das Ziel der Tour war am Abend das Heimatmuseum in Eckenhagen.



Peter Struck (5.v.l.), Ex-Bundesverteidigungsminister, stattete Rom bei Morsbach kürzlich mit seinem Motorrad einen Besuch ab.

## Produkte aus Fairem Handel beim Pfarrfest am 21. September



Die Faire Woche ist eine bundesweite Aktionswoche rund um das Thema Fairer Handel. Sie findet in der Zeit vom 15. bis 28. September 2008 statt und steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Doppelt gut! Bio im Fairen Handel“.

Das Eine-Welt-Lädchen wird beim Pfarrfest in Morsbach am 21.9.2008 seine Produkte vorstellen. Es gibt viele verschiedene Kostproben von Schokolade, Riegel, Bonbons, Tee, Kaffee und mehr!

Wir freuen uns, wenn Sie vorbei schauen!

**Eine-Welt-Lädchen Morsbach, Am Dreieck 1**

## 5 Jahre IRAK HILFE OBERBERG Frauen helfen Frauen e.V.

Anlässlich des 5jährigen Bestehens der Irak Hilfe Oberberg lädt die Hilfsorganisation alle Interessierten zu einer Veranstaltung am Sonntag, den 14.9.2008, 11.00-16.00 Uhr, nach Morsbach ins Pädagogische Zentrum, Hahnerstr., Erich Kästner Hauptschule, ein. Ein bunter Bazar erwartet dort die Besucher.

„Das Mahl der Frauen“ - eine Install-a(k)tion von der Künstlerin Ursula Groten; Karten und Kalender, gestaltet von der Journalistin Marita Breidbach. Trödel kann bei Elisabeth Fenstermacher erworben werden; der „Eine Welt Laden - Morsbach“ bietet Ware aus fairem Handel an. Pflanzenliebhaber können „Grünes“ bei Helga Grönebaum erwerben, und auf dem Bazar gibt es zauberhafte Dinge aus arabischen Ländern. Für die musikalische Begleitung konnte wieder der Pianist Achim Wrede gewonnen werden.

Auf der großen Tombola erwartet die Besucher wertvolle Preise. Für den kulinarischen Genuss sorgen ein Brunch und eine leckere Kaffeetafel. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich ein, den Sonntag mit der Irak Hilfe Oberberg zu verbringen. Der Erlös der Veranstaltung geht an die Fraueninitiative von Nusaybin, einer Grenzstadt zum Irak.



## Die TIERE UND PFLANZEN des Morsbacher Berglandes

Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in allen Buchhandlungen sowie im Druckhaus Gummersbach PP GmbH · Tel. 022 61/95720 · Fax 563 38 · e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de

## Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

**Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“**  
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach  
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **20.09.2008**. Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

## Erst die Liegediagnose - dann ein uneingeschränkter Schlafgenuss.

**Das finden Sie weit und breit nur bei uns**



Das einzige Schlafsystem mit Liegediagnose auf Basis von Sensorenmessung. Das einzige Schlafsystem mit der metallfreien, leichten ECS-Kernfederung mit doppelt effektivem Stützeffekt. Nutzen Sie unsere kostenlose Diagnoseberatung. Damit Sie schon vorher wissen, wie gut Sie später liegen und schlafen.

**SENSOflex®**  
SCHLAFSYSTEM

## Möbel Becher

IHR EINRICHTUNGSHAUS UND KÜCHENSTUDIO

Seifener Weg 3  
51597 MORSBACH

Telefon 0 22 94 / 4 76  
Telefax 0 22 94 / 14 45

## Blutspendetermine 2008

Im Jahr **2008** kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden:

Freitag, 19. September 2008,

Freitag, 26. September 2008 und

Montag, 29. Dezember 2008,

jeweils von 15.30 - 19.30 Uhr

in der Hauptschule Morsbach, Hahner Straße 31.

## Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Druckhaus Gummersbach PP GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

## Anzeigenannahme für den Flurschütz:

**Frau Hebel: (0 22 61) 95 72-35**  
**Herr Elsner: (0 22 61) 95 72-32**

## Wie pflege ich einen Komposthaufen?

### Auf die Mischung kommt es an

Je vielfältiger das Ausgangsmaterial, desto schneller verläuft die Rotte, desto besser ist der fertige Kompost.



Feuchtes Material sollte auf trockenes folgen, strukturreiches auf strukturarmes. Strukturreich sind: Baum- und Heckenschnitt, Staudenreste, Sägespäne, Nussschalen. Strukturarm sind:

Rasenschnitt, Laub, Obst- und Gemüsereste, Kaffee- und Teereste. Die Feuchtigkeit des Kompostes können Sie durch gießen oder abdecken beeinflussen.

### Abschluss des Kompostes

Nachdem der Komposthaufen 1 - 1,5 Meter Höhe erreicht hat wird er mit einer Erdschicht abgedeckt. Praktischerweise geben Sie die jetzt anfallenden Abfälle auf eine neue Kompoststelle.



### Umsetzen beschleunigt die Kompostierung

Zur guten Kompostierung benötigen die beteiligten Mikroorganismen, Regen- und Kompostwürmer und anderen Bodenlebewesen, ein ausgewogenes Angebot an Luft und Wasser. Durch Umschichten des Komposthaufens nach ca. 6 Monaten gelangt die innere Schicht nach außen und die untere nach oben. Dem Kompost strömt wieder Luft zu, vernässte und ausgetrocknete Stellen mischen sich miteinander.



Bitte beachten Sie auch die Artikel

- ☛ „Wie lege ich einen Komposthaufen an?“ in der letzten Flurschützausgabe vom 23.08.2008
- ☛ „Wie verwende ich den fertigen Kompost?“ in der nächsten Flurschützausgabe vom 20.09.2008

# Einfach gut beDACHt

Als Meisterbetrieb für Dachdeckerei und Zimmerei bringen wir für Sie alles unter Dach und Fach. Zum Beispiel:

- ▶ Dachsanierung
- ▶ Fassadenverkleidungen
- ▶ Dachklempnerei
- ▶ Dachaufstockungen
- ▶ Dachüberstände
- ▶ Vordächer
- ▶ Balkone
- ▶ Carports
- ▶ Wintergärten
- ▶ Überdachungen
- ▶ Wärmeschutzmaßnahmen
- ▶ Trockenbau
- ▶ Fachwerk u. Fachwerksanierung

Und wir können noch einiges mehr. Rufen Sie uns an und lassen Sie sich beraten!



Zimmerei- und Dachdeckermeisterbetrieb · Seifen 41  
Morsbach · Tel. 0 22 94-82 85 · Fax 0 22 94-9 06 64

## Freunde alter Traktoren besuchten den Ostallgäu

### Treckertreffen im Rahmen des Erntedankfestes in Lichtenberg

Die Freunde alter Traktoren aus Lichtenberg besuchten für eine Woche die Gegend um Füssen. Als Ausgangspunkt für ihre Ausflüge wählten die Traktorfahrer ein Ferienhotel in Hopfen am See. Sieben der neun Mitglieder des Vereins verladen Ende Juli ihre Schlepper und ein altes BMW Motorrad auf einen Sattelzug. Am Donnerstag fuhren die Jungs mit ihren Ehefrauen dann per PKW nach Hopfen, um dort die Traktoren abzuladen. Bei den fünf Traktoren handelt es sich um verschiedene Modelle von 11 bis 34 PS.

Diverse Ausflüge sollten folgen. Wie ein kleiner Lindwurm zogen sich die Traktoren durch die schöne Landschaft des Ostallgäu und sorgten vielerorts für Interesse und Begeisterung. Freitags fuhr man mit den Schleppern und dem Begleitmotorrad, eine BMW R50 Baujahr 1955, und einem mitgeführten kleinen Anhänger zur bequemen Transport der Damen nach Füssen. Nach einer Stadtbesichtigung ging es weiter zum Alasee mit anschließender Wanderung auf die Saloberalm.

Am Samstag zeigte den Lichtenbergern die Chefin des Hotels ihre Heimat. Sie fuhren unter anderem zum Attlesee und von dort aus nach Vorderburg. Dort fand ein großes Treckertreffen mit mehr als 200 Schleppern statt. An diesem Tag wurden mehr als 80 km zurückgelegt. Daher wurde am Sonntag eine Pause eingelegt und der einheimische Gottesdienst besucht und der Hopfensee umwandert. Die Waden wurden danach im Kneippbecken gekühlt.

Beim Stammwirt der Truppe, Walter Vollmer von der Fischhütte, erfolgte die Abkühlung von innen. Sein Wirtshaus sollte an allen Tagen die regelmäßige Anfahrtsstelle für ein gemütliches Beisammensein werden.

Für Montag stand ein Besuch bei Fendt in Marktoberdorf auf dem Programm. Hier erlebte man eine große Überraschung. Per Zufall stellte sich heraus, dass einer der Fendt Mitarbeiter gebürtig aus der Gemeinde Morsbach stammt und seit 36 Jahren dort beschäftigt ist.

Am Abend bot der Wirt der Fischhütte ein besonderes Highlight. Drei Alphornbläser gaben eine Kostprobe ihres Könnens im Lokal. Zur Überraschung aller Gäste spielte anschließend Markus Ley, einer der Traktorfahrer, ein Solo auf einem der Alphörner.

An den nächsten Tagen wurde noch der Forggensee mit den Traktoren umfahren und eine Käserei besichtigt, bevor am Mittwoch die Traktoren wieder für die Heimfahrt verladen wurden.

Im Rahmen des Erntedankfestes findet am Sonntag, den 14.9.2008 wieder ein Treckertreffen mit einem Geschicklichkeitsturnier in Lichtenberg auf dem Festplatz statt. Ab 15.00 Uhr besteht für geschmückte Traktoren die Möglichkeit am Erntezug teilzunehmen. Informationen ab 20.00 Uhr unter Tel. 02294/7363 oder per E-Mail: Treckerfreunde\_Lichtenberg@web.de.



Die Treckerfreunde Lichtenberg vor dem Alpenpanorama des Ostallgäus.

## Kirchenchor „Cäcilia“ Morsbach auf Weintour

Anfang August 2008 startete der Kirchenchor „Cäcilia“ Morsbach unter der Vorsitzenden Brigitte Köttling zu seinem diesjährigen Jahresausflug. Ziel war in die historische Stadt Oppenheim am Rhein in Rheinhessen. Pünktlich um 7.30 Uhr startete Busfahrer „Dörfel“ in Richtung Lahntal. Nach rund zwei Stunden Fahrt wurde Halt gemacht und nach einem guten Frühstück mit heißer Fleischwurst, Brötchen und Kaffee kam der Chor kurz vor Mittag in Oppenheim an.

Nach einem Spaziergang durch die kleinen, winkeligen Gassen und einer Stärkung mit diversen Getränken wurde die „Stadt unter der Stadt“, ein Kellerlabyrinth, mit historisch gewachsenen Kellergewölben, besichtigt. Im nahe gelegenen Weinsheim wurden die Morsbacher auf dem Weingut Kolb herzlich zum Mittagessen empfangen.

Mit Planwagen, Wein und Brot ging es dann zwei Stunden lang durch die Weinberge. Mit umfangreichem Wissen um den Weinbau und die Vermarktung des Weines ging es zur geselligen Weinprobe ins Weingut zurück.

Bei Wein und Gesang, sowie einem guten Abendessen, gewürzt mit humorvollen Sprüchen des Winzermeisters, ging der Tag zu Ende. Gestärkt und mit den vielen positiven Eindrücken kehrte der Chor am Abend wieder zurück in die Heimat.

Wer Lust hat demnächst mit auf solchen Touren mitzufahren und im Kirchenchor zu singen ist jederzeit donnerstags um 19.30 Uhr zur Probe herzlich willkommen.



Der Kirchenchor „Cäcilia“ Morsbach bei seinem Jahresausflug nach Oppenheim am Rhein.

## Business- Englisch bei der Volkshochschule

Die Volkshochschule Oberbergischer Kreis bietet folgenden Englischkurs an, in dem noch Plätze frei sind: 85182 Business-English/ Englische Konversation. Sie haben mittlere bis gute (Schul-)Englischkenntnisse und möchten diese berufsbezogen aktualisieren. Erfahren Sie, wie lebendig und leicht die Welt- und Wirtschaftssprache Englisch in der mündlichen und schriftlichen Sprachpraxis sein kann und besuchen Sie den betont auf interaktives Lernen und Konversation ausgerichteten Business-Englischkurs, um den neuen Anforderungen im Berufsalltag gewachsen zu sein.

Der Kurs beginnt am Dienstag, den 09.09.2008 und läuft über 10 Abende.

Der Kurs ist gebührenpflichtig. Anmeldung und Beratung unter Tel. 02261/819035 bei Lilli Reichenbach (vormittags) oder Heike Pfiffer, Tel. 02261/819070.

# NORBERT KÖTTING



**Der Tischlermeister**

Schlüsseldienst •



**Bestellungen**

- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, See- und Feuerbestattung
- 24 Std. für Sie erreichbar

Hemmerholzer Weg 35  
51597 Morsbach  
Tel. 0 22 94-5 30

tischlerrw

## Öffnungszeiten zur Anlieferung von:

- Einwegwindeln
- Grünabfall
- Altmetall

**Bauhof in Volperhausen**

Montags von 13:00 - 15:45 Uhr  
Samstags von 11:00 - 15:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten ist keine Anlieferung möglich!

## Die 12 von der „Tankstelle“

Auch Honigbienen müssen mal trinken. Hier stillen sie ihren Durst in einer Lache auf dem Deckel eines Wasserfasses. Die Imker ernten jetzt den Honig der Bienen. Dank dieser Insekten können wir wieder neuen Blütenhonig aufs Brot schmieren und Äpfel ernten.



## Tenor aus Holpe gab Romantischen Liederabend

Bis auf den letzten Platz gefüllt war am 16. August 2008 das Evangelische Gemeindehaus in Waldbröl bei einem Romantischen Liederabend, den der junge Operntenor Johannes Klüser aus dem benachbarten Holpe und der tschechische Pianist Tomas Spurny gemeinsam gestalteten. Trotz der Kirmes hatten 80 Zuhörer, darunter viele Bürger aus Morsbach und dem Raum Holpe, den Weg zu diesem Konzert gefunden. Auch Klüser's Mutter Veronika verfolgte aufmerksam die 27 vorgetragenen Lieder und zwei Klaviersoli.

Zu Beginn erläuterte Tenor Klüser das Außergewöhnliche an dem Programm. Demnach bestand die erste Hälfte des Abends aus Liedern des in Vergessenheit geratenen Komponisten Wenzel Heinrich Veit (1806-1864), dessen Liedpartituren Tomas Spurny in tschechischen Bibliotheken vor einigen Jahren wiederentdeckt und neu revidiert hat. Veits Lieder ähneln, so Johannes Klüser, stilistisch denen von Felix Mendelssohn Bartholdy und Robert Schumann. Bei vielen Stücken handelt es sich um Waldlieder oder landschaftspoetische Naturmalereien. Dabei hat der Komponist Gedichte von Heinrich Heine und Friedrich von Schiller romantisch vertont.

Johannes Klüser trug die Lieder sehr ausdrucksvoll und mit brillanter Stimme vor und wurde begleitet vom virtuoson Klavierspieler Tomas Spurny. Die Stimmgewaltigkeit des Tenors war noch gepaart mit einer beeindruckenden Körpersprache und Mimik. Die Zuschauer konnten an Klüser's Gesichtsausdruck erkennen, dass ihm der Vortrag sehr viel Freude bereitet und er mit Leib und Seele dem Gesang verschrieben war.

Nach der Pause stand der Liederkreis Opus 39 von Robert Schumann (1810-1856) auf dem Programm, unter Verwendung von Texten Joseph von Eichendorffs. Klüser: „Die Texte des Dichters haben wohl bei Schumann persönliche Kräfte freigesetzt, entstanden doch damals reinste romantische Naturlieder, die vielfältige Stimmungen widerspiegeln.“

So konnten die Zuhörer bei den ersten sechs Liedern eine aufsteigende Stimmung wahrnehmen. Darunter war auch das bekannte Stück „Mondnacht“ mit dem Vers „Es war, als hätt' der Himmel die Erde still geküsst ...“ Die weiteren Lieder vermittelten zunehmend eine gedrückte Stimmung.

Schließlich gab es noch mit dem „Lied eines Schiffers an die Dioskuren“ und dem Stück „Im Frühling“ von Franz Schubert die krönende Zugabe. Unter kräftigem Beifall des begeisterten Publikums und mit zwei Blumensträußen, überreicht von Waldbröler Kantor Martin Kotthaus, verabschiedeten sich Johannes Klüser und Tomas Spurny von der Bühne.



Johannes Klüser und Tomas Spurny führten das Publikum mit ihren Lied- und Klaviervorträgen zurück in die Romantik. Foto: C. Buchen

## Flugplatzfest in Katzwinkel 6. und 7. September 2008

Traditionsgemäß findet am ersten Septemberwochenende der „Tag der offenen Tür“ auf dem Flugplatz in Katzwinkel/Wingendorf statt. Der Segelflugclub Betzdorf-Kirchen e.V. hat wieder ein reichhaltiges Programm an Flugzeugvorführungen zusammen gestellt. Dabei wird es Loopings und Turns von Segelflugzeugen sowie Motorflugzeugen zu bestaunen geben. Auch die Freunde der Oldtimer sollen auf ihre Kosten kommen. Die Bucker-Jungmänner und Stieglitze (alte Doppeldecker) fliegen in Formation am Katzwinkler Himmel. Einen weiteren Höhepunkt bildet der Besuch einer DO 27.

Wem das Zuschauen allein nicht reicht, kann das Gefühl des Fliegens auch selbst erleben. Entweder lautlos in einem unserer Segelflugzeuge oder mit einer Runde durch das Siegerland oder vielleicht doch „upside down“ im Kunstflug.

Auch an das leibliche Wohl hat der SFC gedacht: Steaks vom Holzkohलगrill, leckere Würstchen, Waffeln aus Omas Holzofen und ein Kuchenbuffet.

Die Veranstaltung beginnt am Samstag um 11.00 Uhr und Sonntag um 10.00 Uhr. Sie endet jeweils gegen 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen finden sie auf unserer Homepage unter der Adresse [sfc-betzdorf-kirchen.de](http://sfc-betzdorf-kirchen.de).



Ein Doppeldecker Pitts fotografiert von Jens Klank.

## Schulbedarf-Aktion des SKFM-AK „Familienhilfe“



Wer schulpflichtige Kinder hat, weiß wie das ist: Am Anfang eines neuen Schuljahres sind Bücher, Hefte, Folienschreiber, Malblöcke, Farbkasten und vieles mehr anzuschaffen, eine kostspielige Sache. Da kommt jedes Jahr ein beachtlicher Geldbetrag zusammen. In den vergangenen Jahren konnten Hartz IV-Empfänger mit staatlicher Unterstützung rechnen. Seit 2008 erstmals nicht mehr. Der Arbeitskreis „Familienhilfe“ Morsbach beschloss daher eine Schulbedarf-Aktion zu starten.

Finanziert aus Spenden stellte der Arbeitskreis die benötigten Schulmaterialien zur Verfügung und konnte vielen Familien helfen. Allen Helfern und Spendern auf diesem Wege ein herzliches „Danke schön!“

Die Dankbarkeit und Freude bei den unterstützten Familien waren so groß, dass wir die Aktion gerne fortsetzen würden. Vielleicht wollen auch Sie helfen? Für Sachspenden wären wir dankbar. Denken Sie beim nächsten Einkauf für Ihr Kind doch an unsere Schulbedarf-Aktion, kaufen ein bisschen mehr als Ihr Kind braucht. Wir leiten Ihre Spende gerne weiter.

Kontakt: Katja Hoffmann, Tel. 02294/900727, und Sabine Feldmann, Tel. 02294/999636.

## Basar rund ums Kind in Friesenhagen

Das Basarteam und der St. Anna Kindergarten in Friesenhagen laden zu einem Basar rund ums Kind ein: Samstag, 13. September 2008, 13.00 – 16.00 Uhr im Pfarrheim und Kindergarten, Wintert 1, in Friesenhagen. Angeboten werden gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung für Kinder bis Größe 176, Spielsachen, Karnevalsbekleidung, Kinderwagen, Autositze und Umstandsmode. Außerdem laden wir herzlich zu Kaffee und Kuchen ein.

Wer Interesse hat, Sachen zu verkaufen, kann sich bis zum 10.9.2008 bei Elke Schulte zwecks Nummernvergabe unter der Tel. 02734/47383 oder 0160/ 98735611 melden. Jeder Artikel muss mit Größe, Preis und Nummer gekennzeichnet sein. Die Artikel können am Freitag, dem 12.9.2008 in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Pfarrheim abgegeben werden. Abrechnung und Abholung der Artikel erfolgen am Samstag in der Zeit von 19.30 – 20.00 Uhr. 15 % des Verkaufserlöses kommen dem Kindergarten zugute.

Für das leibliche Wohl ist an diesem Nachmittag gesorgt. Kuchen wird auch zum Mitnehmen angeboten.

## Fingerhut Akademie Crottorf Programm Herbst 2008

### Kurse am Montag für FFF

**Brotbacken im Steinofen**, 8.30 - 13.00 Uhr

In 5er Gruppen nach Absprache

**Zeichnen und Malen**, 15.00 – 17.00 Uhr

Selbstständiges Zeichnen und Malen in der Gruppe

**Kino Club** 15.9. u. 20.10. 2008, 19.00 Uhr

Programm auf Anfrage

**Yoga Kurse** für FFF, ab 1.9.2008

Claudia Bucher, f. Anfänger, 6 x Mo, 20.00 – 22.00 Uhr

Michael Stein: Simple Movements

Mittwoch 9.30 – 11.30 u. 19.00 – 21.00 Uhr

Angelika Dönhoff

Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr

### Workshops und Seminare für alle

FINGERHUT feiert, dass es uns gibt. Mit Speis und Trank und guten Freunden

Samstag, 30. August 2008, 19.00 – 21.00 Uhr

### Töpfern für Jung und Alt

mit Ines Schmitt, Arbeiten mit Ton in angenehmer Atmosphäre im Gewächshaus

Kinder 12,- Euro, Erwachsene 18,- Euro (inkl. Material u. Brennen)

Samstag, 6. September 2008, 14.00 – 18.00 Uhr

### Volkslieder singen

Singen macht Spaß und bewirkt Wunder, bei Tee u. Keks. Stimmen aller Länder - wir freuen uns! Freitag, 12. September 2008, 19.00 – 20.30 Uhr

### Italienisch sprechen und Pasta kochen

mit Andrea Piccinno. Für Italienisch- und Pasta-Fans mit Grundkenntnissen

Wir reden nur italienisch, egal wie

Bei schönem Wetter draußen, 15,- Euro, Einzahlung = Anmeldung

Samstag, 13. September 2008, 17.00 – 21.00 Uhr

### Blaudruck

mit Isentraut Heck. Wir bedrucken Stoffe (Tischwäsche, Bänder, etc.), ganz wie früher: mit Holzmodeln. Im traditionellen Blau oder in modernen Farben.

35,- Euro incl. Farben u. einfache Verpflegung. Stoff mitbringen oder bei uns kaufen. Näheres bitte erfragen. Samstag, 20. September 2008, 14.00 – 18.00 Uhr

### Berkeley Bücherrunde

Gespräche über ein von allen gelesenes Buch. Reihum wird das nächste Buch bestimmt. Einsteiger sind immer willkommen

Mittwoch, 24. 09., 22.10., 16.11., 17.12.2008, 19.00– 20.30Uhr

### Filzen

mit Bettina Hilchenbach, Antje Quast, Christiane Weber  
Supersinnlicher Seifenglitsch. Macht Alt und Jung glücklich. Kugeln, Kissen und Kleinigkeiten, 25,- Euro alles inkl., Kinder 10,- Euro

Samstag, 4. Oktober 2008, 10.00 - 17.00 Uhr

### Heilpflanzen für die Hausapotheke

mit Ellen Mackenbach. Der goldene Oktober liefert vorbeugende und heilende Pflanzen für den Winter. Verschiedene Zubereitungsmöglichkeiten und Rezepte werden vor- und auch hergestellt. Bitte zwei leere Marmeladengläser mitbringen.

15,- Euro inkl. Material u. Skript

Sonntag, 12.10.2008, 14.00 – 16.30 Uhr

### Trommeln

Afro und Afrokubanische Rhythmen, mit Henning v. Puttkamer  
Trommelkurs im Zusammenspiel verschiedener Trommeln und Percussionsinstrumente. Für Anfänger und leicht Fortgeschrittene  
55,- Euro inkl. einfache Verpflegung. Trommelmierte, 5,- Euro  
Sa/So 25. und 26. Oktober 2008, 10.00 – 17.00 Uhr

### Sauerkraut (selbst gemacht)

mit Adelheid Durben. Das, was uns neben Beethoven u. Goethe in der Welt berühmt gemacht hat. Im Oktober. Termin bitte erfragen (nach Absprache mit d. Kohlköpfen) Töpfe mitbringen, 10,- Euro

### Orientalischer Abend

Endlos - Erzählung aus 1001 Nacht (Hasan der Juwelier). Für Steppenreisende zwischen 8 und 98 Jahren. Bitte anmelden, wir schicken Eintrittskarten. Kissen, Decke und Schlafier mitbringen; für Reiseproviant ist gesorgt. Spende  
Freitag, 7. November 2008, Einlass: 16.45 Uhr, Erzählbeginn: 17.00 Uhr

### Spinnen

mit Margret Kirsche. Wolle wird zum Faden und der Verstand entdeckt Zusammenhänge. Die archaische Kunst hat als Nebenprodukt Geschichten, Lieder u. Gedichte hervorgebracht. Spinnstuben wurden gerühmt als Orte weiblicher Aufsässigkeit. Für Anfänger u. Geübte (wenn möglich, Spinnräder mitbringen), 20,- Euro

Samstag, 8. November 2008, 10.00 – 14.00 Uhr

### Korbflechten

mit Willi Hülpiusch. Die alte Technik: Körbe in allen Variationen. Fingerfertigkeit und Fingerspitzengefühl verkümmern heute. Sie entstehen in dem Teil des Gehirns, der für differenzierte Gefühle und Sprache zuständig ist.

Für Anfänger und Geübte, 25,- Euro und Material

Samstag, 22. November 2008, 9.00 – 17.00 Uhr

### Christstollen backen

mit Bettina Hilchenbach und Antje Quast. Im Steinofen nach überliefertem Rezept. Hält ewig. Bitte Zutaten mitbringen. Spende.

Samstag, 29. November 2008, 8.30 – 12.00 Uhr

### Yoga-Tage

mit Michael Stein. Während der dunklen Tage: schöne Übungen und Gespräche. Gemeinsames vegetarisches Kochen. 20,- Euro pro Tag

26. – 31. Dezember 2008, Beginn: 18.00 Uhr

Anmeldungen: Fingerhut Akademie Crottorf, Tel. 02294/900 750, Fax 02294/ 900751, e-mail: fingerhut.akademie@hatzfeldt.de

## KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94/78 05 · ☎ **02294/17 19**



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

## „Sachdienliche Hinweise“ zu alten Archivfotos erbeten

Im Archiv der Gemeinde Morsbach befinden sich einige unbeschriftete historische Fotos, die zugeordnet werden sollen. Wer kann Informationen zu den nachfolgend abgebildeten Fotos geben?



Arbeitergruppe an einer genieteten Eisenkonstruktion, an einem Berghang angelehnt. Vermutet wurde schon mal, dass es sich um den Bereich der Grube Georg und Sonne handelt. Welche Arbeitergruppe ist hier abgebildet?



Gastwirtschaft mit „Germania“-Werbeschild. Vermutet wurde schon mal, dass an der Eingangslampe der Name „Steiger“ angebracht war. Um welche Gaststätte handelt es sich?



In der abgebildeten Gaststube befinden sich Bilder von Schloß Crottorf und der Wildenburg und der Spruch „Ein langer Rücken muss sich hier bücken“. Um welche Gaststätte handelt es sich?



Wer kennt dieses alte Gebäude?

Wer Hinweise zu den Fotos geben kann möchte sich bitte melden unter Tel.-Nr. 699130 oder per Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de)